



Titelbild: Larissa (12. Jahrgang)

Bauarbeiten ab August



Schülerinnen und Schüler halten ein Flaggsport etwa dort, wo der Anbau (Grafik unten) entstehen soll. Fotos: Yannik, Tyrone und Landkreis Celle



Überschriften in den Celler Medien:

Anbau für Paul-Klee-Schule - Landrat unterzeichnet ÖPP-Vertrag über 6,53 Millionen Euro

Quelle: www.celle.de/verwaltung/Presse/Pressemitteilungen/Schule/Paul-Klee-Schule

Anbau für Paul-Klee-Schule

Celler Kurier, 15.5.2022

Landrat unterzeichnete Vertrag über 6,53 Millionen Euro

Celler Kurier, 15.5.2022

Förderschulanbau soll 6 Millionen Euro kosten

Landrat unterzeichnet Vertrag mit Baufirma aus Bremen / Arbeiten bis September 2023 abgeschlossen?

CELLER KURIER - 5. Mai - 2 Mio. Lesern

Anbau für Paul-Klee-Schule: ÖPP-Vertrag über 6,5 Millionen Euro

CELLE, 5. Mai 2022. Weil die Zahl der Schüler und Schülerinnen wächst, erhält die Paul-Klee-Schule einen Anbau. Der Landkreis Celle will mit rund 6,53 Million Euro den Anbau errichten lassen.

Der zweigeschossige Anbau wird südöstlich des Schulgebäudes entstehen. In Aussehen und Technik passt er zur jetzigen Schule. Damit kommen 8 neue Unterrichtsräume hinzu. Jeder erhält einen Kleingruppenraum. Ein Aufzug sorgt für Barrierefreiheit.

Die Baustelle soll im August 2022 eingerichtet werden. Ein Jahr später, im September 2023, soll der Bau bezogen werden.



Hatten einen tollen Tag: Pierre, Finn, Maria, Casey, Baran und Jonas aus der 3a und Taylor, Ayaz, Gina, Zaara, Milan und Sinan aus der 3b. Fotos: Engemann

Ausflug nach Winsen



WINSEN, im Mai 2022. Die Klassen 3a und 3b haben am 11. Mai einen Ausflug zum Museumsdorf Winsen gemacht. Hier konnten wir viele spannende alte Dinge sehen und ausprobieren, zum Beispiel einen Backofen, einen Brunnen und einen Wassertrog. Und wir erlebten ein Bauernhaus mit Schlafzimmern, Stall und Feuerstelle.

Es wurde Mehl gemahlen. Und wir konnten Buchweizenpannkuchen mit Apfelmus essen. Außerdem wurde Roggenbrot geschnitten und probiert. Und wir haben Spiele gespielt.



Beim Mahlen von Mehl. - Im Wassertrog.

- Beim Roggenbrot.

- Buchweizenpannkuchen



Wir sind das Redaktionsteam



Wir sind die Redaktion des Klee-Boten: Yannik (oben von links), Christina, Tristan, Tom, Erkan, Herr Maehnert (unten von links), Frau Moasa, Maissa und Frau Schmidt. Wir wollen kurze Texte und viele Fotos. Wenn ihr Ideen habt, sprecht uns an. Fotomontage - Fotos: Yannik, Frau Moasa und Projekt.

IMPRESSUM (Wer den Kleeboten macht)

„Der Klee-Bote“ wurde gestaltet mit Schülerinnen und Schülern der Paul-Klee-Schule, Wittestraße 14 in 29225 Celle, von Christina, Maissa, Tristan, Tom, Erkan, Yannik, Frau Moasa, Frau Schmidt und Herrn Maehnert. Wir danken für Berichte aus dem Schulleben und Anregungen. „Foto: Projekt“ heißt, dass jemand aus dem Team das Foto machte.

Spenden für die Ukraine übergeben



CELLE, 23. Mai 2022. In unserer Schule haben viele Klassen etwas für die Menschen aus der Ukraine gesammelt: Textilien, Hygieneartikel und Medizinisches. Wir von der Schulzeitung haben diese Spenden am 23. Mai zum Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Celle gebracht. Unterstützt haben uns dabei die Meldau-Busse. So konnten wir mit 2 Bussen dorthin fahren. Und die Busfahrer halfen uns beim Einladen und Ausladen - wir danken besonders Herrn Blume.

Beim DRK Celle versorgt man die Flüchtlinge aus der Ukraine, die nach Celle gekommen sind. Das berichtete uns Frau Helmich, die in der Kleiderkammer arbeitet. Dort erhält man gute gebrauchte Kleidungsstücke.

Etwa 1800 Flüchtlinge aus der Ukraine lebten zu dieser Zeit in Stadt und Landkreis Celle (Quelle: Cellesche Zeitung, 28. Mai 2022). Sie kamen meist ohne Gepäck an, weil in den Zügen dafür kein Platz war. Also brauchen sie alles, berichtete Frau Helmich. Das DRK hat extra einen Raum eingerichtet, in dem die Flüchtlinge zum Start alles bekommen.

Frau Helmich bedankte sich im Namen des Celler DRK sehr herzlich für die Spenden aus unserer Schule. Denn dies hilft den Flüchtlingen sehr.



Das Team der DRK-Kleiderkammer (in den roten Jacken) empfing uns und zeigte uns seine Räume.



Das Meldau-Team um den Fahrer Herrn Blume half auch mit beim Auspacken. Fotos: Tristan, Maissa, Yannik, Frau Moasa und Herr Maehner.



Geschirr, Bekleidung und auch Spielzeug gibt es hier für die Flüchtlinge aus der Ukraine.



Ein Schülerbrief aus aktuellem Anlass

Von Mika Wechselberger
an die Schülerschaft der Paul-Klee-Schule.

Liebe Schüler, liebe Schülerinnen.

Rauchen ist sehr gefährlich. Im Tabak ist Nikotin. Beim Rauchen kommt das Nikotin in den Körper. Über das Blut kommt Nikotin in das Gehirn. Das Herz schlägt schneller. Der Blutdruck steigt. Nikotin ist ein Gift. Nikotin macht süchtig. Die meisten Raucher sind abhängig. Sie können nicht mehr mit dem Rauchen aufhören. Sie brauchen das Nikotin.

Eine E-Zigarette ist eine Elektronische Zigarette, bei der eine Flüssigkeit (das Liquid) verdampft wird. Liquid ist das, was man raucht. Bei der E-Zigarette gibt's das Liquid mit Nikotingehalt und ohne. Wenn man es mit Nikotin raucht, ist es so, als wenn man eine normale Zigarette raucht, nur mit Geschmack. **Auch die E-Zigarette darf man, wie die normalen Zigaretten, nur mit 18 Jahren kaufen und benutzen. In öffentlichen Gebäuden ist das Rauchen strengsten verboten. Dazu zählt auch das Schulgelände!!** Wenn Schüler und Schülerinnen auf dem Schulgelände mit Zigaretten und E-Zigaretten erwischt werden, wird alles einkassiert und die Eltern müssen in die Schule kommen und die E-Zigarette oder normalen Zigaretten bei der Schulleitung abholen. Die Schulleitung kann auch das Jugendamt verständigen.

Rauchen ist nicht nur gefährlich für einen selbst, sondern auch für die anderen.

Bitte lasst es sein; fangt damit erst gar nicht an.

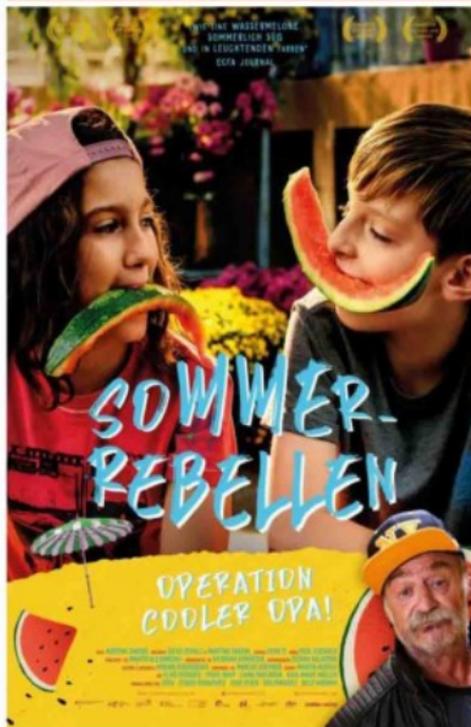
MFG, Mika.



*In der Schule gilt
Rauchverbot - auch
für E-Zigaretten.
Grafiken: auf Pixabay*

Kinoerlebnis

**SCHULKINO
WOCHEN**
NIEDERSACHSEN



CELLE, im Juni 2022. Vom 13. bis 24. Juni fanden in Celle die diesjährigen Schulkino Wochen statt – erstmals seit Corona wieder in den Celler Kinos. Hier die Plakate von den Filmen, die Klassen aus unserer Schule angesehen haben.

„Die Olchis - Willkommen in Schmuddelfing“ sahen zum Beispiel die Klassen 2a und 4a. (Filmplakat unten links)

In die „Sommer - Rebellen“ gingen die Klassen 6b,6c,7a, 8a, 9b, 9c und 11,2. (Plakat des Films links)

Den Film „Der Pfad“ sahen die 5b und 8c. (Filmplakat unten rechts)

In „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“ gingen die 3a, 5b und 6a. (Filmplakat rechts)

Und in „Toubab“ gingen die Jahrgänge 10 und 12. (Filmplakat unten Mitte)



Im Juni fand erneut ein

Selbstbehauptungs-Training

für Schülerinnen und Schüler unserer Schule statt. Die Cellesche Zeitung berichtete darüber in einem großen Artikel am 21. Juni 2022. Mit Genehmigung der Celleschen Zeitung können wir ihn hier abdrucken:

Mit Mut durch die Matten

Paul-Klee-Schüler lernen Selbstbehauptung / Kooperation mit VfL Westercelle und NJJV

CELLE. „Und jetzt zwischen den beiden Matten hindurchgehen“, stellt Elke Wendt, Selbstverteidigungs-trainerin bei der Ju-Jitsu-Sparte des VfL Westercelle, die nächste Aufgabe. Die Achtklässler der Paul-Klee-Schule haben in ihrer Sporthalle zwei dicke blaue Matten aufgestellt und drücken von den äußeren Seiten aus mit vereinten Kräften dagegen. Es ist kein Spieß zu sehen. Wie, bitte schön, soll man da durchkommen? Doch es geht. Ein Schüler nach dem anderen traut sich. Dabei wenden sie unterschiedliche Techniken an. Der eine krabbelte, ein anderer geht gedückt und eine Schülerin zwingt sich seitlich hindurch. Bei Wendts Kollegen Philip Lindner wird aus Spaß gern auch fest gegen die Matte gedrückt.

Diese Übung ist Teil des Pilotprojekts „Cool & Clever“, das an drei Terminen im Juni an der Celler Förderschule für geistige Entwicklung stattfand. Es ist ein Gewaltpräventionsprojekt für junge Menschen mit Förderschulbedarf und eine Kooperation zwischen der Paul-Klee-Schule sowie der Ju-Jitsu-Sparte des VfL Westercelle, in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Ju-Jitsu-Verband (NJJV). Ursprünglich wurde Ju-Jitsu 1969 für Polizei, Zoll, Justiz und Streitkräfte als effektives System der waffenlosen Selbstverteidigung konzipiert. Mit der Zeit entwickelte es sich auch zum Wettkampf- und Leistungssport.

RESPEKT VOLLER UMGANG LERNEN

„Bei dem Projekt „Cool & Clever“ liegt der Fokus vor allem auf der Selbstbehauptung“, sagt Wendt. „Hinzu kommen ein wenig Prävention und Selbstverteidigung.“ Jedoch in abgeschwächter Form. Die Paul-Klee-Schüler lernten zum Beispiel Techniken, sich auf speziellen Handgriffen zu befreien.

Außerdem geht es Wendt und Lindner um einen respektvollen Umgang miteinander. „Insgesamt haben die Schüler gut aufeinander Rücksicht genommen“, lobt Wendt die Achtklässler. „Sie haben darauf geachtet, wenn sie vor sich haben.“

Auch das Aufwärmispiel, bei dem sich die Jugendlichen gegenseitig



Beim Selbstbehauptungskurs lernen Shakra und Anjali (oben links, von links), sich aus Handgriffen zu befreien. Auch Fynn-Luca und Misan (unten rechts, von links) haben sichtlich Spaß dabei. Regina Schöps und Elke Wendt (rundes Bild, von links) betreuen das Projekt, bei dem sich die Schüler auch durch Matten kämpfen (oben rechts).

Klammern vom Ärmel stahlen, war auf ein respektvolles Miteinander ausgelegt. Denn Förderschüler, die alle Klammern verloren hatten, konnten wieder mitspielen, wenn andere ihnen eigene schenken.

Den Schülern gefielen die drei Projektstage. „Es hat uns Spaß gemacht und wir fühlen uns nach dem Kurs sicherer“, sind sich Shakra und Mariella einig. Sie haben gelernt, Streit aus dem Weg zu gehen, und wie man den Kopf im Notfall schützt. Auf die Frage hin, ob sie solch ein Training

wiederholen wollen, antwortet Shakira: „Ich würde so etwas noch einmal machen, entweder in der Schule oder in einem Verein.“

FORTSETZUNG ERWÜNSCHT

Eine Fortsetzung von „Cool & Clever“ wünscht sich auch Schulsocialarbeiterin Regina Schöps, die das Projekt an der Paul-Klee-Schule betreut. Das sei jedoch abhängig von

Fördergeldern und Trainerkapazitäten. Trotzdem hofft sie, dass der Kurs auch bald für andere Jahrgänge angeboten werden kann.

Laut Joachim Knoll, stellvertretender Ju-Jitsu-Spartenleiter beim VfL Westercelle, beabsichtigt der NJJV das Projekt auf Landesebene in Kooperation mit örtlichen Sportvereinen weiteren Schulen anzubieten. So stehen womöglich bald andere Schüler vor zwei dicken Matten und stellen sich die Frage: „Wie komme ich da durch?“ (ka)



Beim Staffellauf wird ein Stab jeweils zur nächsten Läuferin/Läufer übergeben. Fotos: Kielhott

149.692 Meter gelaufen!

CELLE, 23. Juni 2022. In diesem Jahr konnte wieder der traditionelle Laufwettbewerb der Lobetalarbeit in Celle stattfinden.

An diesem Staffellauf der Hermann-Reske-Schule nahmen sechs Schulteams und eine Mannschaft der Bundeswehr aus Faßberg teil. Mit dabei waren auch Schülerinnen und

Schüler der Paul-Klee-Schule. Wenn man alle Laufstrecken der einzelnen Läuferinnen und Läufer bei dieser Veranstaltung zusammenzählt, kommt man auf insgesamt 149.692 Meter. Das würde einer Strecke entsprechen, die von Celle bis zur Nordsee bei Bremerhaven reicht.



Beim Start des diesjährigen Staffellaufs.

Foto: Weyel, Lobetalarbeit e.V.



Auch Herr Kirchner freute sich über das abwechslungsreiche Musikprogramm. Fotos: Projekt



Abschiedskonzert für Herrn Kirchner

CELLE, 24. Juni 2022. Zum Abschied hatten die Kollegen Herrn Kirchner ein besonderes Konzert geschenkt. Wegen Corona konnte es aber jetzt erst stattfinden. Viel Applaus bekamen Matan David (Klarinette), Zeynep Akdil (Cello), Tatjana Neufeld (Klavier) und Georg Thauern (Gesang) für ein sommerliches Konzert mit „Volkliedern“.

Piraten in der Paul-Klee-Schule



CELLE, im Juni 2022. Die ersten Klassen haben erfolgreich das Piratentraininglager absolviert. Im Sportunterricht bei Frau Büttner waren die Klassen 1a und 1b mit viel Spaß dabei. Höhepunkt war die Fahrt mit dem „Piratenschiff“ zur Turnhalle.

Foto: Santelmann

PKS-Klassen im Zoo Hannover



CELLE, im Juni 2022. Einige Klassen haben jetzt den Zoo in Hannover besuchen können. Auf den Fotos sind die Klasse 9a und die Klassen 1b sowie im Boot die Klasse 4a von Frau Weiland zu sehen. Die Bilder zeigen auch, wie viel Spaß diese Ausflüge gemacht haben. Fotos: Henneböhle, Moasa



Europa-Projektwoche



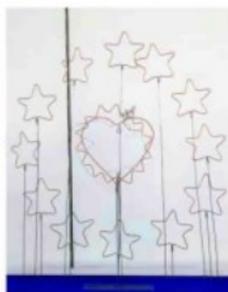
CELLE, 27. bis 30. Juni 2022. Endlich ist es wieder so weit: Im Forum ist richtig was los! Warum? Als Abschluss der Projektwoche zur Europäischen Union (EU) präsentieren alle Klassen stolz ihre Ergebnisse.

Schülerinnen sowie Schüler, Lehrkräfte, Mitarbeitende und weitere Gäste staunen über die vielen verschiedenen Ideen aus den Klassen: EU-Flaggen sowie Länder-Sterne - Nachbauten von Sehenswürdigkeiten aus Toilettenrollen, Lego oder Holz - Länderquize - Natur-Erlebnisse wie Feengärten (Irland) - Feste wie zum Beispiel der „Mittsommer“ (Schweden). Gern wird auch Essen aus den verschiedenen Ländern probiert. Es gab zum Beispiel Pizza aus Italien, eine weiße Bohnenpaste aus Rumänien und eine lila Sommersuppe (Šaltibaršciai) aus Litauen. Im Rahmen der Kooperation „Schule:Kultur“ wurde mit dem Künstler „Rolf Czybulka“ ein EU-Motiv aus Draht-Sternen hergestellt und mit weiteren Künstlern ein großes Graffiti gestaltet. Zusammen war es einfach toll!



Die Cellesche Zeitung berichtete gleich am Samstag, 2. Juli, in einem großen Artikel über diese Ausstellung. Fotos: Moasa, Schmidt







Die Klassen 8a und 11.1 mit den drei Künstlerinnen vor der Spraywand. Fotos: Maehner und Moasa

Sprayaktion mit 3 Künstlerinnen



CELLE, 27. und 28. Juli 2022. Durch die Zusammenarbeit mit dem Verein „Kultur triff(t)“ wurde im Rahmen der Europa-Projektwoche ein besonderes Projekt möglich.

Drei Künstlerinnen aus Celle und Hannover, Katharina, Lisa und Sheila zeigten, wie man mit Spraydosens und Klebeband ein schönes Bild zaubert.



Nach dem Spraysen (Bild links) sah man das Bild aber noch etwas verschwommen. Erst als das Klebeband entfernt war (Bild rechts), wurde alles deutlich.

Fotos: Moasa und Maehner



Frau Hacker in der Schulleitung

CELLE, 22. Juni 2022. Vor kurzem waren die Schüler und Schülerinnen des Schulvorstandes eingeladen, um Frau Hacker „kennenzulernen“. Warum denn das? Frau Hacker kennt doch jeder. Richtig, aber Frau Hacker hat sich als 1. stellvertretende Schulleiterin der Paul-Klee-Schule beworben. Die Stelle wurde nämlich frei, weil Herr Hahne Schulleiter geworden ist.

Die Schüler und Schülerinnen haben Frau Hacker Fragen gestellt, zum Beispiel seit wann

sie weiß, dass sie sich bewerben möchte, oder was sie in der Schule gegen den Klimawandel tun möchte. Nach der Fragenrunde stimmten die Schüler und Schülerinnen ab. Alle sprachen sich dafür aus, dass Frau Hacker 1. stellvertretende Schulleiterin wird. Die erwachsenen Mitglieder des Schulvorstandes hatten schon online abgestimmt und für Frau Hacker gestimmt.



Frau Hacker bei der Fragenrunde. Foto: Hahne



Abschied vom 12. Jahrgang

CELLE, 1. Juli 2022. Erstmal seit der Corona-Pandemie konnte jetzt ein 12. Jahrgang wieder mit größerem Publikum verabschiedet werden. So konnten wieder die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dabei sein. Und sie erlebten mit den Schulabgängern eine bunte Fotoshow, die Erinnerungen an die Schulzeit - mit und ohne Corona - mit einem Blick in die weite Ferne des Weltraumes verband.

Die Cellesche Zeitung berichtete am Montag, 4. Juli, über diese Feier. Fotos: Moasa



Fußballspiel in der MTV Arena



CELLE, 8. Juli 2022. Blau gegen Rot, hieß es kurz vor den Ferien: In den beiden Mannschaften spielten jeweils Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler gemeinsam. Die Stimmung war toll. Denn viele Klassen kamen vorbei, um die Teams anzufeuern. Große Spannung war auch dabei: Lange führte die blaue Mannschaft. Zum Ende holte das rote Team aber auf, sodass das Spiel mit 4:4 unentschieden ausging. Das war starke Team-Arbeit in beiden Mannschaften!

Fotos: Niklas, Piet, Timi und Frau Moasa

